

P. LEIDERITZ, Halle-Neustadt

Meine ersten lepidopterologischen Erfahrungen in der Umgebung von Halle-Neustadt (*Lep.*)

Summary The results of 3 years' collecting around Halle-Neustadt are recorded. Altogether 221 species have been found.

Резюме Сообщают результаты ловель, сделаны в течении 3 лет, от Macrolepidoptera в окрестности Галле-Нейстадт. До сих пор нашли 221 вид.

Nach vorangegangener zehnjähriger Sammeltätigkeit in der Umgebung von Saalfeld begann ich im Jahre 1979 in Halle-Neustadt und Umgebung Lepidopteren zu sammeln, vor allem in der Dölauer Heide. Meine bevorzugten Sammelgebiete sind Halle-Nietleben, die Lunzberge und die Umgebung von Lieskau/Saalkreis. In dreijähriger Sammeltätigkeit habe ich bisher 221 Arten Macrolepidoptera feststellen können. Im folgenden sollen meine ersten Erfahrungen in den genannten Fanggebieten dargestellt werden. Auch sollen die dort typischen sowie die selteneren Arten genannt werden.

Mein Sammeljahr beginnt in der Regel Ende Februar. Ich suche bis etwa Ende April die Straßenbeleuchtung der Gartenstadt Halle-Nietleben ab. Die ersten Tiere des Jahres sind *Phigalia pedaria* F 1981 fand ich die ersten Stücke bereits am 6. Februar. Ab Mitte März tauchen dann je nach Witterung die Arten der Gattung *Monima* auf. Neben *M. pulverulenta* ESP. fliegen *M. gothica* L., *M. munda* ESP. *M. stabilis* VIEW und *M. incerta* HUFN. Die *Monima pulverulenta* ESP ist sehr häufig, bis zu 100 Tiere je Abend sind keine Seltenheit. Ende März erscheint auch in jedem Jahr *Apocheima hispidaria* SCHIFF. Diese Art ist ebenfalls recht zahlreich; die höchste beobachtete Anzahl an einem Abend war 9 Tiere. Im April fliegt dann *Biston strataria* HUFN. und in der Heide überall *Erannis leucophaearia* SCHIFF. Diese Art ist recht häufig, und in kurzer Zeit können schöne Serien der stark variablen Art gefangen werden. Am Licht ist die Art seltener. Ebenfalls zu dieser Zeit ist tagsüber an Birkenstämmen *Polyploca flavicornis* L. zu finden. Auch am Licht fliegt diese Art zahlreich.

Ab Mai beginne ich dann mit dem Lichtfang. Meine Lichtfangstelle befindet sich im äußer-

sten Nordosten von Halle-Nietleben. Hier beginnt ein Weg, der in die Dölauer Heide führt, durch feuchten Ahorn-Linden-Mischwald mit reichlich Unterholz, Eichenmischwald schließt sich an. Den Elektroanschluß für meine 400-Watt-HQL-Leuchte gestattet mir die Familie KALLÉN BACH, der ich Dank für gute Unterstützung sage. An dieser Lichtfangstelle habe ich die größten Erfolge bisher erzielt. Zu den regelmäßigen Gästen am Licht zählt *Cosymbia annulata* SCHIFF. Diese schöne Geometride ist in beiden Generationen nicht selten. Auch *Cidaria flavofasciata* THNBG. kommt oft ans Licht. In jedem Jahr kommen auch einige Stücke der im allgemeinen als sehr selten geltenden *Campaea honoraria* SCHIFF. zur Leinwand.

Als Einzelfunde sind folgende Arten erwähnenswert: *Roeselia albula* SCHIFF., *Triphaena interjecta* HB., *Eustrotia olivana* SCHIFF. *Aedia funesta* ESP., *Hemistola chrysoprasaria* ESP., *Sterrha moniliata* SCHIFF. An dieser Stelle fing ich auch *Abraxas grossulariata* L. Der Stachelbeerspanner war 1980 dort nicht selten. Im Jahre 1981 trat er nicht auf, war aber überall in der Dölauer Heide und selbst in Halle-Neustadt zu finden. Im Jahre 1982 bekam ich kein einziges Tier zu Gesicht. Das mag als weiterer Hinweis auf die geringe Standort-treue der auffälligen Art gelten.

Ab Ende September suche ich wieder die Straßenlampen ab. Dort sind dann *Colotois pennaria* L., *Erannis aurantiaria* HB. und *Erannis defoliaria* CL. zu finden. *Brachionycha sphinx* HUFN. ist besonders häufig: 1980 zählte ich bis zu 5 Tiere je Lampe.

Ein weiteres interessantes Gebiet sind die Lunzberge, denen ich aber nur sporadische Besuche abstatten kann. Die Lunzberge sind Porphyrkuppen, die sich bis zu 20 m aus der

umgebenden Feldlandschaft erheben. Klimatisch ist die „Lunze“ dem hercynischen Trokengebiet zugeordnet. Zwischen Resten von Gehölzvegetation herrscht Steppenheide vor. Die in der Arbeit von BUSCHENDORF (1973) aufgeführten Arten konnte ich, soweit es sich um tagaktive Arten handelt, ausnahmslos ebenfalls nachweisen. Außerdem habe ich folgende Arten gefunden, die BUSCHENDORF nicht aufführt: *Araschnia levana* L., *Procris statices* L., *Zygaena ephialtes* f. *peucedani* ESP., *Synthomis phegea* L., *Lithosia lutarella* L. Als Raupe fand ich *Pergesa porcellus* L. 1981 konnte ich auf den Lunzbergen eine starke Population von *Synthomis phegea* L. beobachten. Die Tiere saßen zu Hunderten im Gras oder flogen niedrig darüber hinweg. Windgeschützte Mulden werden bevorzugt. An *Linaria vulgaris* waren die Raupen von *Eupithecia linariata* F. und *Calophasia lunula* HFN. zu finden. Auf den Lunzbergen fliegt auch *Satyryrus briseis* L. Diese Tiere sind hervorragend getarnt. Sobald sich die Falter setzen, gehen sie völlig in der Umgebung auf. Man sieht das Tier erst wieder, wenn es vor den Füßen aufliegt.

Westlich der Dörlauer Heide liegt bei Lieskau ein Muschelkalkgebiet. Klimatisch ähnelt es den Lunzbergen. Die Vegetation besteht auch aus Gehölzen mit eingelagerten Steppenheideflächen. Da jedoch auf Muschelkalk andere Pflanzen als auf Porphyry wachsen, ist auch die Falterfauna eine etwas andere. Mitte Mai fliegt dort auf einer steinig, spärlich bewachsenen Halde *Hesperia sao* BGSTR. und *H. malvae* L. *Colias australis* VTY. kommt in beiden Generationen ebenfalls vor. Des weiteren konnte ich hier *Synthomis phegea* L., *Zygaena carnio-lica* SCOP., *Z. ephialtes* f. *peucedani* ESP. und *Z. meliloti* ESP. beobachten. Sehr vereinzelt fliegt *Sterrha ochrata* SCOP. und *St. serpentata* HFN. An Tagfaltern erscheint mir noch *Lycaena coridon* PODA erwähnenswert. Diese Art war 1982 sehr häufig. Das Steppenheidegebiet ist recht weitläufig und bietet sicher noch manche interessante Art.

In drei Jahren entomologischer Tätigkeit um Halle-Neustadt habe ich den Eindruck gewonnen, daß die Umgebung von Halle trotz hoher Luftverschmutzung, die auf die chemische Industrie zurückzuführen ist, und intensiver landwirtschaftlicher Nutzung manches falterreiche Gebiet mit interessanten Arten aufweist.

Verzeichnis der bisher von mir beobachteten Arten (N = Halle-Nietleben, Lu = Lunzberge, L = Lieskau/Saalkreis)

<i>Papilio machaon</i> L.	N	Lu	L
<i>Pieris brassicae</i> L.	N	Lu	L
<i>Pieris rapae</i> L.	N	Lu	L
<i>Pieris napi</i> L.	N	Lu	L
<i>Leucochloe dapidice</i> L.	N		
<i>Antocharis cardamines</i> L.	N		L
<i>Gonepteryx rhamni</i> L.	N	Lu	L
<i>Colias hyale</i> L.	N	Lu	
<i>Colias australis</i> VTY.	N	Lu	L
<i>Melanargia galathea</i> L.	N	Lu	L
<i>Satyryrus briseis</i> L.		Lu	
<i>Pararge aegeria egerides</i> STGR.	N		
<i>Pararge megaera</i> L.	N	Lu	L
<i>Aphantopus hyperanthus</i> L.	N		
<i>Epinephele jurtina</i> L.	N	Lu	L
<i>Coenonympha pamphilus</i> L.	N	Lu	L
<i>Pyrameis cardui</i> L.	N		
<i>Vanessa io</i> L.	N	Lu	L
<i>Vanessa urticae</i> L.	N	Lu	L
<i>Araschnia levana</i> L.	N	Lu	L
<i>Argynnis lathonia</i> L.	N	Lu	L
<i>Argynnis aglaja</i> L.		Lu	
<i>Chrysophanus phlaeas</i> L.		Lu	
<i>Lycaena icarus</i> ROTT.	N	Lu	L
<i>Lycaena coridon</i> PODA		Lu	L
<i>Lycaena bellargus</i> ROTT.		Lu	L
<i>Cyaniris argiolus</i> L.	N		
<i>Carcharodus alceae</i> ESP.	N		
<i>Hesperia malvae</i> L.			L
<i>Hesperia sao</i> BGSTR.			L
<i>Adopaea acteon</i> ROTT.		Lu	
<i>Augiades sylvanus</i> ESP.	N		L
<i>Procris statices</i> L.		Lu	
<i>Zygaena achilleae</i> ESP.		Lu	
<i>Zygaena carnio-lica</i> SCOP.		Lu	L
<i>Zygaena meliloti</i> ESP			L
<i>Zygaena ephialtes</i> f. <i>peucedani</i> ESP.		Lu	L
<i>Synthomis phegea</i> L.		Lu	L
<i>Roeselia albula</i> SCHIFF	N		
<i>Lithosia lutarella</i> L.		Lu	
<i>Spilosoma menthastri</i> ESP	N		
<i>Diaphora mendica</i> CL.			L
<i>Dasychira pudibunda</i> L.	N		
<i>Euproctis chrysorrhoea</i> L.	N		
<i>Malacosoma neustria</i> L.	N		
<i>Lasiocampa trifolii</i> ESP	N		L
<i>Drepana binaria</i> HFN.	N		
<i>Drepana cultraria</i> F	N		
<i>Sphinx pinastri</i> L.	N		
<i>Mimas tiliae</i> L.	N		
<i>Amorpha populi</i> L.	N		
<i>Celerio euphorbiae</i> L.		Lu	
<i>Pergesa porcellus</i> L.		Lu	
<i>Drymonia chaonia</i> HB.	N		
<i>Notodonta ziczac</i> L.	N		
<i>Notodonta anceps</i> GOEZE	N		

<i>Leucodonta bicoloria</i> SCHIFF.	N	<i>Amathes macilenta</i> HB.	N
<i>Lophopteryx cuculla</i> ESP.	N	<i>Amathes circellaris</i> HFN.	N
<i>Pterostoma palpinum</i> L.	N	<i>Amathes helvola</i> L.	N
<i>Habrosyne derasa</i> L.	N	<i>Cosmia lutea</i> STRÖM	N
<i>Thytira batis</i> L.	N	<i>Cosmia gilvago</i> ESP	N
<i>Palimpsestis duplaris</i> L.	N	<i>Cosmia ocellaris</i> BKH.	N
<i>Palimpsestis</i> or F.	N	<i>Amphipyra pyramidea</i> L.	N
<i>Polyploca diluta</i> F	N	<i>Amphipyra tragopogonis</i> L.	N
<i>Polyploca flavicornis</i> L.	N	<i>Parastichtis sordida</i> BKH.	N
<i>Diloba caeruleocephala</i> L.	N	<i>Parastichtis basilinea</i> F.	N
<i>Cochlidion limacodes</i> HFN.	N	<i>Parastichtis scolopacina</i> ESP.	N
<i>Hepialus sylvinus</i> L.	N	<i>Oligia strigilis</i> L.	N
<i>Hepialus lupulinus</i> L.	N	<i>Oligia latruncula</i> HB.	N
		<i>Trigonophora meticulosa</i> L.	N
<i>Colocasia coryli</i> L.	N	<i>Gortyna leucostigma</i> HB.	N
<i>Acronycta rumicis</i> L.	N	<i>Hydroecia micacea</i> ESP	N
<i>Acronycta aceris</i> L.	N	<i>Meristis trigrammica</i> HFN.	N
<i>Acronycta alni</i> L.	N	<i>Calymnia trapezina</i> L.	N
<i>Acronycta leporina</i> L.	N	<i>Archanara sparganii</i> ESP.	N
<i>Euxoa aquilina</i> SCHIFF.	N	<i>Panolis flammae</i> SCHIFF.	N
<i>Agrotis ypsilon</i> ROTT.	N	<i>Lithacodia fasciana</i> L.	L
<i>Agrotis segetis</i> HB.	N	<i>Lithacodia deceptoris</i> SCOP.	L
<i>Agrotis exclamationis</i> L.	N	<i>Eustrotia olivana</i> SCHIFF.	N
<i>Agrotis polygona</i> F	N	<i>Catocala nupta</i> L.	N
<i>Rhyacia brunnea</i> SCHIFF.	N	<i>Gonospileia mi</i> CL.	N Lu L
<i>Rhyacia triangulum</i> HFN.	N	<i>Gonospileia glyphica</i> L.	N Lu L
<i>Rhyacia putris</i> L.	N	<i>Phytometra chrysitis</i> L.	N
<i>Cerastis rubricosa</i> F.	N	<i>Phytometra gamma</i> L.	N Lu L
<i>Triphaena pronuba</i> L.	N	<i>Phytometra confusa</i> STEPH.	N L
<i>Triphaena interjecta</i> HB.	N	<i>Scoliopteryx libatrix</i> L.	N
<i>Barathra brassicae</i> L.	N	<i>Aedia funesta</i> ESP.	N
<i>Scotogramma trifolii</i> ROTT.	N	<i>Hypena proboscidalis</i> L.	N
<i>Polia persicariae</i> L.	N		
<i>Polia oleracea</i> L.	N	<i>Brephos parthenias</i> L.	N
<i>Harmodia compta</i> SCHIFF.	N	<i>Alsophila aescularia</i> SCHIFF.	N
<i>Xylomania conspicillaris</i> L.	N	<i>Hemistola chrysoprasaria</i> ESP.	N
<i>Monima gothica</i> L.	N	<i>Calothysanis amata</i> L.	N Lu L
<i>Monima munda</i> ESP.	N	<i>Cosymbia pendularia</i> CL.	N
<i>Monima stabilis</i> VIEW.	N	<i>Cosymbia annulata</i> SCHIFF	N
<i>Monima pulverulenta</i> ESP.	N	<i>Cosymbia punctaria</i> L.	N
<i>Monima incerta</i> HFN.	N	<i>Sterrrha ochrata</i> SCOP.	N L
<i>Hyphilare lithargyria</i> ESP	N	<i>Sterrrha moniliata</i> SCHIFF	N
<i>Hyphilare albipuncta</i> F.	N	<i>Sterrrha serpentata</i> HUFN.	N L
<i>Hyphilare l-album</i> L.	N	<i>Sterrrha dimidiata</i> HUFN.	N
<i>Sideridis pallens</i> L.	N	<i>Sterrrha seriata</i> SCHRK.	N
<i>Cucullia artemisiae</i> HFN.	N	<i>Sterrrha biselata</i> HFN.	N
<i>Cucullia absinthii</i> L.	N	<i>Sterrrha fuscovenosa</i> GOEZE	N
<i>Cucullia chamomillae</i> SCHIFF	N	<i>Sterrrha humiliata</i> HFN.	N L
<i>Calophasia lunula</i> HFN.	N	<i>Sterrrha aversata</i> L.	N
<i>Brachionycha sphinx</i> HFN.	N Lu	<i>Sterrrha emarginata</i> L.	N Lu
<i>Xylina exoleta</i> L.	N	<i>Minoa murinata</i> SCOP.	N Lu L
<i>Meganephria oxyacanthae</i> L.	N	<i>Anaitis plagiata</i> L.	N
<i>Eupsilia satellitia</i> L.	N	<i>Operophtera brumata</i> SCHIFF	N
<i>Conistra vau-punctatum</i> ESP.	N	<i>Lygris prunata</i> L.	N
<i>Conistra vaccinii</i> L.	N	<i>Cidaria rubiginata</i> SCHIFF.	N
<i>Amathes lychnidis</i> F	N	<i>Cidaria juniperata</i> L.	N
<i>Amathes lota</i> L.	N	<i>Cidaria fluctuata</i> L.	N

<i>Cidaria montanata</i> SCHIFF.	N	Lu	L	<i>Cabera exanthemata</i> SCOP	N
<i>Cidaria quadrifasciata</i> CL.	N			<i>Selenia bilunaria</i> ESP.	N
<i>Cidaria spadicearia</i> SCHIFF.	N			<i>Selenia tetralunaria</i> HFN.	N
<i>Cidaria ferrugata</i> CL.	N			<i>Colotois pennaria</i> L.	N
<i>Cidaria designata</i> HFN.	N			<i>Crocallis elinguarua</i> L.	N
<i>Cidaria berberata</i> SCHIFF	N			<i>Angerona prunaria</i> L.	N
<i>Cidaria unangulata</i> HAW.	N			<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.	N
<i>Cidaria bilineata</i> L.	N	Lu	L	<i>Opisthoptis luteolata</i> L.	N
<i>Cidaria silacea</i> SCHIFF	N			<i>Semiothisa liturata</i> CL.	N
<i>Cidaria albicillata</i> L.	N			<i>Semiothisa clathrata</i> L.	N Lu L
<i>Cidaria procellata</i> SCHIFF	N			<i>Erannis leucophaearia</i> SCHIFF	N
<i>Cidaria alchemillata</i> L.	N			<i>Erannis marginaria</i> F	N
<i>Cidaria flavofasciata</i> THNBG.	N			<i>Erannis defoliaria</i> CL.	N
<i>Cidaria furcata</i> THNBG.	N			<i>Phigalia pedaria</i> F.	N
<i>Pelurga comitata</i> L.	N			<i>Apocheima hispidaria</i> SCHIFF	N
<i>Eupithecia linariata</i> F.		Lu		<i>Lycia hirtaria</i> CL.	N
<i>Eupithecia centaureata</i> SCHIFF	N	Lu	L	<i>Biston strataria</i> HFN.	N
<i>Eupithecia tripunctaria</i> H.-S.	N			<i>Biston betularia</i> L.	N
<i>Eupithecia absinthiata</i> CL.	N			<i>Boarmia bistortata</i> GOEZE	N
<i>Eupithecia assimilata</i> DBLD.	N			<i>Boarmia extersaria</i> HB.	N
<i>Eupithecia vulgata</i> HAW.	N			<i>Aspilates gilvaria</i> SCHIFF	L
<i>Eupithecia castigata</i> HB.	N				
<i>Eupithecia icterata</i> VILL.	N			Literatur	
<i>Eupithecia succenturiata</i> L.	N			BUSCHENDORF, J. (1973): Die Lepidopteren-	
<i>Eupithecia innotata</i> HFN.	N			fauna der Lunsberge bei Halle. — Naturschutz	
<i>Chloroclystis coronata</i> HB.	N			und naturkundl. Heimatforsch. d. Bezirken	
<i>Chloroclystis chloerata</i> MAB.	N			Halle u. Magdeburg, S. 78—88.	
<i>Chloroclystis rectangulata</i> L.	N				
<i>Abraxas grossulariata</i> L.	N			Anschrift des Verfassers:	
<i>Abraxas sylvata</i> SCOP.	N			Peter Leideritz	
<i>Bapta bimaculata</i> F	N			DDR - 4090 Halle-Neustadt	
<i>Cabera pusaria</i> L.	N			Block 150/1/27	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Leideritz Peter

Artikel/Article: [Meine ersten lepidopterologischen Erfahrungen in der Umgebung von Halle-Neustadt \(Lep.\) 167-170](#)